

DACHMARKE RHÖN

Die Marken der Rhön in den
Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG
10.05.2017



Den 5. Rhöner Brot- und Biermarkt in Poppenhausen eröffnete Bürgermeister Manfred Helfrich mit vielen Ehrengästen.

Fotos: Freies Journalistenbüro der Rhön / Franz Josef

Enders



Eindrucksvolle Vielfalt des regionalen Lebensmittelhandwerks

Rhöner Brot- und Biermarkt: Zahl der Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön gestiegen
POPPENHAUSEN / RHÖN. Das gibt es nicht mehr überall in Deutschland: Am diesjährigen Rhöner Brot- und Biermarkt in Poppenhausen beteiligten sich 50 Anbieter und Aussteller des regionalen Lebensmittelhandwerks, allen voran natürlich die einheimischen Bäckerbetriebe und Brauereien. Allein die Hälfte der Marktteilnehmer ist mit ihrem Unternehmen Partnerbetrieb der Dachmarke Rhön und bekennt sich damit zu speziellen Qualitätskriterien und zur Region Rhön.

Zur Eröffnung des Marktes konnte Bürgermeister Manfred Helfrich viele Ehrengäste willkommen heißen. Er freute sich, dass als Schirmherr des 5. Rhöner Brot- und Biermarktes wieder Fuldas Landrat Bernd Woide gewonnen werden konnte. Auch der Staatssekretär für Energieangelegenheiten Mark Weinmeister, CDU-Bundestagsabgeordneter Michael Brand, CDU-Landtagsabgeordneter Markus Meysner, Barbara Landgraf von der Rhön GmbH und der Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön Torsten Raab waren



gekommen. Selbstverständlich durften auch Ulrich Klesper von der Hochstift Brauerei, die neue Poppenhausener Bierkönigin „Lena III.“, die Fuldaer Bierkönigin „Christina I.“ und das Fuldaer Wiesn-Paar 2016 Maike (Eifert) und Daniel (Mans) nicht fehlen.

Der Brot- und Biermarkt sei ein Schaufenster in die Region, ein Schaufenster in die Leistungsfähigkeit regionalen rechtschaffenen Handwerks, Handels und Gastlichkeit, betonte Helfrich. Bei diesem Markt drehe sich alles um das traditionelle Brau- und Backhandwerk. Deshalb freue er sich, dass heuer zwölf Brauereien und sechs



Bäckereien mit von der Partie seien. Aber auch andere selbst erzeugte Qualitätsprodukte, die gut zu Brot und Bier passen, würden das Marktangebot bereichern, versprach er den Gästen. Er dankte allen Anbietern und Ausstellern aus der hessischen, bayrischen und thüringischen Rhön, dass sie ihre Produktvielfalt unter Beweis stellen und ihre Produkte feilbieten, um damit auch die Wertschöpfung in der Region zu lassen. Der von der Dachmarke Rhön und der Gemeinde Poppenhausen gemeinsam initiierte Rhöner Brot- und Biermarkt wechsele sich im Zwei-Jahres-Rhythmus mit dem Rhöner Wurstmarkt in Ostheim ab, sagte Helfrich.

Landrat Bernd Woide stellte fest, dass beim Brot- und Biermarkt Regionalität für alle Gäste aus nah und fern erfahrbar und spürbar werden. Mensch und Natur werden bei solchen Veranstaltungen greif- und schmeckbar, sagte der Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, Torsten Raab. Mit dem Brot- und Biermarkt werde nicht nur Werbung für die schöne Mittelgebirgslandschaft der Rhön, sondern auch für deren hochwertige regionale Qualitätsprodukte gemacht.

Barbara Landgraf, bei der Rhön GmbH verantwortlich für die Dachmarke Rhön, freute sich über die stetig wachsende Zahl an teilnehmenden Dachmarkenbetrieben aus allen drei



Bundesländern, die beim Brot- und Biermarkt inzwischen fast 50 Prozent erreicht habe. „Hier in der Rhön können wir den Menschen noch vor Augen führen, wie

regionale Wirtschaftskreisläufe funktionieren, denn bei unseren Betrieben steht Regionalität noch an erster Stelle – vom Landwirt über die Mühle bis hin zum Bäcker oder vom Landwirt über die Mälzerei bis zur Brauerei“, sagte Landgraf.

Neben den klassischen Produkten wie Brot und Bier trafen in diesem Jahr erneut exotische Kreationen wie Bier-Eis, Bierkonfitüre oder Bierschnaps auf das Interesse der Marktbesucher. Des weiteren fehlten auch Delikatessen wie eine große Wurstausswahl, diverse Brotaufstriche, verschiedene Käsesorten, köstliche Wildspezialitäten und Rhöner-Charme-Gerichte sowie ausgezeichnete regionale Schnäpse und Liköre nicht. Daneben informierten die Dachmarke Rhön und das Biosphärenreservat über ihre Partnerbetriebe und aktuelle Projekte. Ein buntes Rahmenprogramm mit zünftiger Blas- und Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein „Cäcilia“ Poppenhausen, der Kapelle „Brass7“ und



dem Poppenhausener-Trio „Plan B“ rundeten den Markt ab.